

Bernd David

FRAGEN ZUR PERSON

Seit 14 Jahren gehört Bernd David dem Betriebsrat der Kaco Dichtungswerke in Heilbronn an. Vor kurzem wurde er zum Betriebsratsvorsitzenden gewählt. Seit April 2012 ist David auch Mitglied des Ortsvorstandes der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm und Mitglied der großen Tariffkommission der Metall- und Elektroindustrie.

Bernd, seit Mitte April bist du nun Mitglied des Ortsvorstandes. Wie ist Dein erster Eindruck?

Die Zusammenarbeit ist sehr vertrauensvoll. Es war mir wichtig, dass Kaco auch nach dem Ausscheiden von Horst Schütz weiter im Ortsvorstand vertreten ist. darum habe ich kandidiert.

Vor kurzem erreichte die IG Metall einen Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie. Bist Du mit dem Abschluss zufrieden?

Ich persönlich bin sehr zufrieden. Das ist wirklich ein super Ergebnis. Schade ist allerdings, dass die Dual Studierenden nicht in die Regelung zur unbefristeten Übernahme einbezogen wurden.

Wie waren die Reaktionen in der Belegschaft auf den Abschluss?

Ich habe unmittelbar nach dem Abschluss eine Befragung in allen Bereichen durchgeführt. Bei 99 Prozent der Beschäftigten war die Reaktion sehr positiv.

Wer hat Dich zur IG Metall gebracht?

Im Jahr 1975 begann ich eine Lehre als Maschinenschlosser bei der Firma DODUCO in Sinsheim. Dort hat sich zu Beginn der Be-

triebsrat vorgestellt und mich als Mitglied gewonnen. Es war bei DODUCO üblich, Mitglied in der IG Metall zu sein.

Warum bist Du Betriebsrat geworden?

Horst Schütz – der damalige Betriebsratsvorsitzende – sprach mich an, ob ich mir Betriebsratsarbeit vorstellen könne und auch die Kolleginnen und Kollegen aus der Abteilung baten mich darum. Da ich sozial eingestellt bin, war es für mich keine Frage, diese Herausforderung anzunehmen. Überrascht war ich jedoch, dass ich als Fertigungsmeister bei der Wahl auf Anhieb an dritter Stelle landete – ohne vorher Vertrauensmann gewesen zu sein.

Was war Deine größte politische Enttäuschung?

Es gibt hier zwei Enttäuschungen. Zum einen die Rente mit 67. Als Betriebsrat weiß ich, dass die Mehrheit der Menschen im Betrieb nicht bis 67 arbeiten kann und einen vorgezogenen Ausstieg können sich nur wenige leisten. Eine weitere Enttäuschung ist für mich, dass die Politik nach der Krise nicht fähig war, den Banken Einhalt zu gebieten. Denn es geht

mit den Spekulationen genauso weiter wie zuvor.

Sollten aus deiner Sicht Betriebsräte Mitglieder einer politischen Partei sein?

Betriebsräte sollten sich politisch interessieren und auch informieren, um auf dem Laufenden zu sein. Jedoch müssen sie nicht zwingend Mitglied einer Partei sein. Ich bin es jedenfalls nicht.

Welche Eigenschaften sind aus deiner Sicht für einen Betriebsrat besonders wichtig?

Gradlinigkeit, Durchsetzungsstärke und ein gewisses Feingefühl, um die Kolleginnen und Kollegen gut vertreten zu können. **Findest Du diese Eigenschaften bei Dir?**

Gerade in meiner vorherigen Tätigkeit als Werkleiter und Betriebsrat musst du diese Eigenschaften besitzen, um bestehen zu können – hier nimmt das Feingefühl einen ganz wichtigen Platz ein.

Welche Fähigkeiten vermisst Du bei Dir?



Bernd David, Betriebsratsvorsitzender von Kaco in Heilbronn

Vor allem Geduld. Hier muss ich noch an mir arbeiten. Manche Dinge kann man nicht übers Knie brechen.

Was machst Du außerhalb der Betriebsratsarbeit?

Als ehemaliger Fußballer gehe ich gerne joggen. Außerdem bin ich leidenschaftlicher Motorradfahrer. Sobald rund ums Haus alles erledigt ist, steige ich auf mein Motorrad. ■

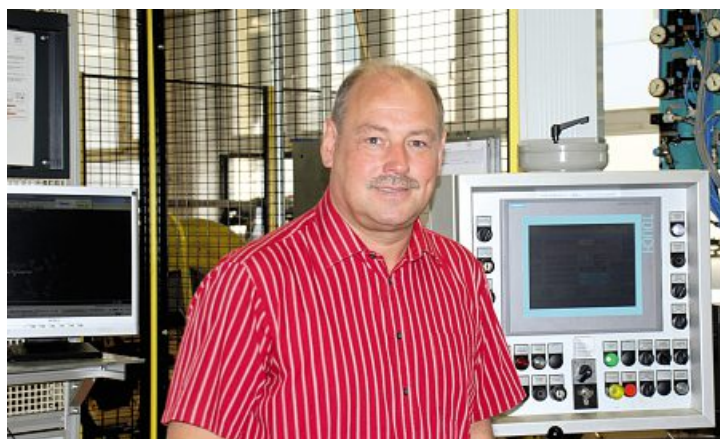
KURZ UND BÜNDIG

- 53 Jahre alt, eine Tochter
- Ausbildung zum Maschinenschlosser bei DODUCO
- Abendschule mit Abschluss Handwerksmeister
- 1989 Wechsel zur Kaco GmbH & Co. KG als Fertigungsmeister
- Abendschule mit Abschluss Q-Schein und REFA
- Seit 1998 Betriebsrat
- 2003 Leiter der Logistik
- 2005 Werkleiter in Ungarn
- 2006 Werkleiter in Kirchardt
- Seit 2012 Betriebsratsvorsitzender und freigestellter Betriebsrat
- Seit 2005 Mitglied im IHK-Prüfungsausschuss
- Seit 2007 ehrenamtlicher Arbeitsrichter
- Seit 2012 Mitglied des Ortsvorstandes
- Seit 2012 Mitglied der großen Tariffkommission der Metall- und Elektroindustrie

Impressum

IG Metall Heilbronn-Neckarsulm
Salinenstr. 9
74172 Neckarsulm
Telefon 07132 938112
Fax 07132 938130
E-Mail:
neckarsulm@igmetall.de

Internet:
www.neckarsulm.igmetall.de
Redaktion:
Rudolf Luz (verantwortlich),
Martin Buhl



Bernd David bei einem seiner Betriebsrundgänge: »Es ist für mich als Betriebsrat wichtig, bei den Beschäftigten im Betrieb präsent zu sein«, sagt er.